

Zusammenfassung Abrechnung Geriatrieleistungen in der HzV

Vertrag	Erfassungsziffer		Altersbegrenzung	Abrechnungsregel
AOK Bayern S15 (seit 01.04.2016)	03360	EL HzV	ab 70 Jahren oder bei Vorliegen definierter Diagnosen**	1x pro Kalenderjahr
	03362	EL HzV	ab 70 Jahren oder bei Vorliegen definierter Diagnosen**	1x pro Quartal
BKK (seit 01.01.2016)	03240	EL HzV	ab 60 Jahren	1x pro Quartal
	03362	EL HzV	ab 70 Jahren oder bei Vorliegen definierter Diagnosen*	1x pro Quartal
EK (ab 01.07.2016)	03240	EL HzV	keine Altersbegrenzung	2x pro Kalenderjahr
	03362	EL HzV	Keine Altersbegrenzung	1x pro Quartal
TK	03240	EL HzV	keine Altersbegrenzung	2x im Versichertenteilnahmejahr
	03362			in Grundpauschale (0000) enthalten
LKK	03360			in Grundpauschale (0000) enthalten
	03362	HzV Z14	Zuschlag auf P2B für Versicherte mit Status „Altenteiler“	wird bei Vorliegen der Qualifikation „Hausärztlich Geriatisches Basisassessment“ automatisch 1x pro Quartal zugesetzt
IKKclassic	03240	EL HzV	keine Altersbeschränkung	2x im Versichertenteilnahmejahr
	03362			in Grundpauschale (0000) enthalten
Bosch BKK	03240	EL HzV	keine Altersbeschränkung	2x im Versichertenteilnahmejahr
	03362			in Grundpauschale 0000 enthalten

EL= Einzelleistung HzV 0000= in Grundpauschale enthalten und somit abgegolten

* laut EBM ab 01.10.2013: bei Vorliegen folgender Erkrankungen: F00-F02 (dementielle Erkrankungen), G20.1 (Primäres Parkinson Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung), G20.2 (Primäres Parkinsons Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung), G30 (Alzheimer-Erkrankung)

** Regelung aus dem HzV-Vertrag AOK Bayern S15 (s.u.)

Der hausärztlich-geriatrische Betreuungskomplex – 03362 gemäß HzV und EBM

	Abrechnung 03362 im EBM	Abrechnung 03362 HzV-Vertrag AOK Bayern S15 ab 01.04.2016	Abrechnung 03362 HzV-Vertrag BKK ab 01.01.2016	Abrechnung 03362 HzV-Vertrag EK ab 01.07.2016
Abrechnungsregel	<ul style="list-style-type: none"> ab dem vollendeten 70. Lebensjahr und geriatrietypische Morbidität* oder Vorliegen folgender Erkrankungen: F00-F02 (dementielle Erkrankungen), G20.1 (Primäres Parkinson Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung), G20.2 (Primäres Parkinsons Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung), G30 (Alzheimer-Erkrankung) Vorliegen der Ergebnisse eines geriatrischen Basisassessments nach GOP 03360 oder eines weiterführenden geriatrischen Assessments nach der Gebührenordnungsposition 30984. Die Durchführung des geriatrischen Basisassessments darf nicht länger als vier Quartale zurückliegen. Nur für Patienten mit mind. 2 persönlichen Arzt-Patienten-Kontakten im Abrechnungsquartal abrechenbar 1x pro Quartal 	<ul style="list-style-type: none"> ab dem vollendeten 70. Lebensjahr oder Vorliegen folgender Erkrankungen: F00-F02 (dementielle Erkrankungen), Parkinsonerkrankungen: G 20.10, G 20.11, G 20.20, G 20.21, G 21.1 bis G 21.8, G30 (Alzheimer-Erkrankung), Irreversible Folgen schwerer internistischer Erkrankungen: Hirnblutung oder Apoplex mit I69.0 bis I69.4, R47.0 und R47.1, Myokardinfarkt mit ICD I24.1, I25.3, I25.5, Multiple Sklerose G35.0 bis G35.3-, Vorliegen einer Pflegestufe Z74.0-3 Vorliegen der Ergebnisse eines geriatrischen Basisassessments nach GOP 03360 oder eines weiterführenden geriatrischen Assessments nach der Gebührenordnungsposition 30984. Die Durchführung des geriatrischen Basisassessments darf nicht länger als vier Quartale zurückliegen. Nur für Patienten mit mind. 2 persönlichen Arzt-Patienten-Kontakten im Abrechnungsquartal abrechenbar 1x pro Quartal 	<ul style="list-style-type: none"> ab dem vollendeten 70. Lebensjahr oder Vorliegen folgender Erkrankungen: F00-F02 (dementielle Erkrankungen), G20.1 (Primäres Parkinson Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung), G20.2 (Primäres Parkinsons Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung), G30 (Alzheimer-Erkrankung) 1x pro Quartal 	<ul style="list-style-type: none"> bei Vorliegen einer Diagnose bzgl. eines geriatrispezifischen Syndroms 1x pro Quartal
Obligater Leistungsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> Persönlicher Arzt-Patienten-Kontakt Einleitung und/oder Koordination der Behandlung, ggf. Durchführung therapeutischer Maßnahmen zur Behandlung von geriatrischen Syndromen, z.B. Stuhl—und/oder Harninkontinenz, Sturz, lokomotorische Probleme (z.B. Schwindel, Gangunsicherheit), Frailty-Syndrom, Immobilität und verzögerte Remobilität, Hemiplegiesyndrom, Kognitive und neuropsychologische Störungen einschließlich Depression und Demenz, Metabolische Instabilität Überprüfung, ggf. Priorisierung und Anpassung aller verordneten Arzneimittel und der Selbstmedikation sowie ggf. Überprüfung der Arzneimittelhandhabung Erstellung und/oder Aktualisierung eines Medikationsplans 	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchung zur Feststellung und Durchführung therapeutischer Maßnahmen zur Behandlung geriatrispezifischer Syndrome gemäß EBM GOP 03362 	<ul style="list-style-type: none"> Einleitung und/oder Koordination der Behandlung, ggf. Durchführung therapeutischer Maßnahmen zur Behandlung von geriatrischen Syndromen, z.B. Stuhl—und/oder Harninkontinenz, Sturz, lokomotorische Probleme (z.B. Schwindel, Gangunsicherheit), Frailty-Syndrom, Immobilität und verzögerte Remobilität, Hemiplegiesyndrom, Kognitive und neuropsychologische Störungen einschließlich Depression und Demenz, Metabolische Instabilität 	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchung zur Feststellung und Durchführung therapeutischer Maßnahmen zur Behandlung geriatrispezifischer Syndrome
Fakultativer Leistungsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> Verordnung und/oder Einleitung von physio- und/oder ergotherapeutischen und/oder logopädischen Maßnahmen Koordination der pflegerischen Versorgung 	-----	-----	

* **geriatrietypische Morbidität:** Multifaktoriell bedingte Mobilitätsstörung einschließlich Fallneigung und Altersschwindel, - Komplexe Beeinträchtigung kognitiver, emotionaler oder verhaltensbezogener Art, - Frailty-Syndrom (Kombinationen von unbeabsichtigtem Gewichtsverlust, körperlicher und/oder geistiger Erschöpfung, muskulärer Schwäche, verringerter Ganggeschwindigkeit und verminderter körperlicher Aktivität), - Dysphagie, - Inkontinenz(en), - Therapierefraktäres chronisches Schmerzsyndrom

** Regelung aus dem HzV-Vertrag AOK Bayern S15 (s.u.)

Das hausärztliche-geriatriische Basisassessment im EBM

	03240 (gültig bis 30.09.2013)	03360 (gültig seit 01.10.2013)
Abrechnungsregel	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Altersbeschränkung • ---- • ---- • 1x pro Quartal 	<ul style="list-style-type: none"> • ab dem vollendeten 70. Lebensjahr und • geriatritypische Morbidität* oder • Vorliegen folgender Erkrankungen: F00-F02 (dementielle Erkrankungen), G20.1 (Primäres Parkinson Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung), G20.2 (Primäres Parkinsons Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung), G30 (Alzheimer-Erkrankung) • 1x pro Quartal
Obligater Leistungsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • ---- • Untersuchung von Funktions- und Fähigkeitsstörungen unter Berücksichtigung des kardiopulmonalen und/oder neuromuskulären Globaleindrucks mit Quantifizierung der Störung mittels standardisierter qualitätsgesicherter Testverfahren (z.B. Barthel-Index, PGBA, IADL nach Lawton/Brody, geriatriisches Screening nach LACHS) • Beurteilung der Sturzgefahr durch standardisierte Testverfahren (z.B. Timed „up&go“, Tandem-Stand, Esslinger Sturzrisikoassessment) • Beurteilung von Hirnleistungsstörungen mittels standardisierter Testverfahren (z.B. MMST, SKT oder TFDD) 	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlicher Arzt-Patienten-Kontakt • Erhebung und/oder Monitoring organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen • Beurteilung der Selbstversorgungsfähigkeiten mittels standardisierter, wissenschaftlich validierter Testverfahren (z. B. Barthel-Index, PGBA, IADL nach Lawton/Brody, geriatriisches Screening nach LACHS) • Beurteilung der Mobilität und Sturzgefahr durch standardisierte Testverfahren (z. B. Timed "up&go", Tandem-Stand, Esslinger Sturzrisikoassessment)
Fakultativer Leistungsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur Anpassung des familiären und häuslichen Umfeldes an die ggf. vorhandene Fähigkeits- und Funktionsstörung • Anleitung zur Anpassung des Wohnraums, ggf. Arbeitsplatzes • Abstimmung mit dem mitbehandelnden Arzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung von Hirnleistungsstörungen mittels standardisierter Testverfahren (z. B. MMST, SKT oder TFDD) • Anleitung zur Anpassung des familiären und häuslichen Umfeldes an die ggf. vorhandene Fähigkeits- und Funktionsstörung • Anleitung zur Anpassung des Wohnraumes, ggf. Arbeitsplatzes Abstimmung mit dem mitbehandelnden Arzt, einmal im Behandlungsfall

* **geriatritypische Morbidität:** Multifaktoriell bedingte Mobilitätsstörung einschließlich Fallneigung und Altersschwindel, - Komplexe Beeinträchtigung kognitiver, emotionaler oder verhaltensbezogener Art, - Frailty-Syndrom (Kombinationen von unbeabsichtigtem Gewichtsverlust, körperlicher und/oder geistiger Erschöpfung, muskulärer Schwäche, verringerter Ganggeschwindigkeit und verminderter körperlicher Aktivität), - Dysphagie, - Inkontinenz(en), - Therapierefraktäres chronisches Schmerzsyndrom.

** Regelung aus dem HzV-Vertrag AOK Bayern S15 (s.u.)

**** HzV-Vertrag AOK Bayern S15 - Modul „Geriatric“**

Die unten stehenden Diagnosen heben die Altersbegrenzungen für die Abrechnung der Leistungen „Hausärztlich geriatrisches Basisassessment“ und „Hausärztlich geriatrische Betreuung“ auf.

Auszug aus ICD-10-GM Version 2016-03-28

ICD-10	Diagnose
F00	Demenz bei Alzheimer-Krankheit
.0	Demenz mit frühem Beginn (Typ 2)
.1	Demenz mit spätem Beginn (Typ 1)
.2	Demenz atypische oder gemischte Form
.9	Demenz nicht näher bezeichnet (<i>gültig für 03360</i>)
F01	Vaskuläre Demenz
.0	Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn
.1	Multiinfarkt-Demenz
.2	Subkortikale vaskuläre Demenz
.3	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
.8	Sonstige vaskuläre Demenz
.9	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet (<i>gültig für 03360</i>)
F02	Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
.0	Demenz bei Pick-Krankheit
.1	Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
.2	Demenz bei Chorea Huntington
.3	Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom
.4	Demenz bei HIV-Krankheit
.8	Demenz bei anderenorts klassifizierten Krankheitsbildern
F04	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F05	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
.0	Delir ohne Demenz
.1	Delir bei Demenz
.8	Sonstige Formen des Delirs
F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
.0	Organische Halluzinose
.1	Organische katatone Störung
.2	Organische wahnhafte Störung
.3	Organische affektive Störung
.4	Organische Angststörung
.5	Organische dissoziative Störung
.6	Organische emotional labile [asthenische] Störung
.7	Leichte kognitive Störung
.8	Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F07	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
.0	Organische Persönlichkeitsstörung
.1	Postenzephalitisches Syndrom
.2	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma

	.8	Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F10		Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
	.0	Akute Intoxikation
	.1	Schädlicher Gebrauch
	.2	Abhängigkeitssyndrom
	.3	Entzugssyndrom
	.4	Entzugssyndrom mit Delir
	.5	Psychotische Störung
	.6	Amnestisches Syndrom
	.7	Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung
	.8	Sonstige psychische und Verhaltensstörung
F20		Schizophrenie
	.0	Paranoide Schizophrenie
	.1	Hebephrene Schizophrenie
	.2	Katatone Schizophrenie
	.3	Undifferenzierte Schizophrenie
	.4	Postschizophrene Depression
	.5	Psychotische Störung
	.6	Schizophrenia simplex
	.8	Sonstige Schizophrenie
F21		Schizotype Störung
F22		Anhaltende wahnhaftige Störungen
	.0	Wahnhaftige Störung
	.8	Sonstige anhaltende wahnhaftige Störungen
F23		Akute vorübergehende psychotische Störungen
	.0	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
	.1	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
	.2	Akute schizophrene psychotische Störung
	.3	Sonstige akute vorwiegend wahnhaftige psychotische Störungen
	.8	Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen
F24		Induzierte wahnhaftige Störung
F25		Schizoaffektive Störungen
	.0	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch
	.1	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
	.2	Gemischte schizoaffektive Störung
	.8	Sonstige schizoaffektive Störungen
G20		Primäres Parkinson-Syndrom (fünfte Stelle =0: Ohne Wirkungsfluktuation =1: Mit Wirkungsfluktuation)
	.1-	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
	.2-	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung
G21		Sekundäres Parkinson-Syndrom
	.1	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
	.2	Parkinson-Syndrom durch sonstige exogene Agenzien
	.3	Postenzephalitisches Parkinson-Syndrom
	.4	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
	.8	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom

G30		Alzheimer-Krankheit
	.0	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn
	.1	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
	.8	Sonstige Alzheimer-Krankheit
	.9	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet (<i>gültig für 03360</i>)
G35		Multiple Sklerose (fünfte Stelle =0: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression =1: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression)
	.0	Erstmanifestation einer multiplen Sklerose
	.1-	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf
	.2-	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf
	.3-	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf
I24.1		Postmyokardinfarkt-Syndrom
I25.3		Herz-/Wand-)Aneurysma
I25.5		Ischämische Kardiomyopathie
I69		Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit
	.0	Folgen einer Subarachnoidalblutung
	.1	Folgen einer intrazerebralen Blutung
	.2	Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung
	.3	Folgen eines Hirninfarktes
	.4	Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
R47		Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
	.0	Dysphasie und Aphasie
	.1	Dysarthrie und Anarthrie
Z74		Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit
	.0	Hilfsbedürftigkeit wegen eingeschränkter Mobilität
	.1	Notwendigkeit der Hilfestellung bei der Körperpflege
	.2	Notwendigkeit der Hilfeleistung im Haushalt, ...
	.3	Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung